

Es ist ein Ros entsprungen GL 243 (ö)

Text: Trier (um 1587) 1599
Melodie: Köln 1599
Satz: Joachim Schreiber (*1964)

Intonation

1. Es ___ ist ein Ros ent - sprun - gen ___ aus ___ ei - ner ___ Wur - zel zart, }
wie ___ uns die Al - ten sun - gen, ___ von ___ Jes - se ___ kam ___ die Art, }
2. Das ___ Rös - lein, das ich mei - ne, ___ da - von Je - sa - ja sagt, }
ist ___ Ma - ri - a die Rei - ne, ___ die ___ uns das ___ Blüm - lein bracht. }
3. Das ___ Blü - me - lein so klei - ne, ___ das ___ duf - tet ___ uns ___ so süß; }
mit ___ sei - nem hel - len Schei - ne ___ ver - treibt's die ___ Fin - ster - nis, }

5
1. und ___ hat ein Blüm - lein bracht ___ im kal - ten
2. Aus ___ Got - tes ew - gen Rat ___ hat sie ein Kind ge -
3. wahr' Mensch und wah - rer Gott, ___ hat uns aus al - lem

9
Win - wohl zu der hal - ben Nacht.
d und blieb doch rei - ne Magd.
ret - tet von Sünd und Tod.

1. wohl zu der hal - ben Nacht.
2. und blieb doch rei - ne Magd.
3. ret - tet von Sünd und Tod.

Zu diesem Satz gibt es vielfältige Besetzungsmöglichkeiten. Sätze für 3- und 4-stimmigen Chor; Frauen- und Kinderchor können einzeln oder zusammen musiziert werden. Unverzichtbar ist dabei der obligate Orgelsatz aus dem Chorleiterband Carus 2.160/20. www.carus-verlag.com/Gotteslob.html